

## **Für umfassende CO<sub>2</sub>-Reduktion: Flughafen Wien erhält ACAS Level 3-Zertifikat vom europäischen Flughafenverband**

**Wiener Airport hat durch zahlreiche Maßnahmen seine CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2012 um 27% reduziert**

Um mehr als 27% hat der Flughafen Wien seine CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2012 reduziert, weitere Maßnahmen sind geplant. Für diese erfolgreichen Anstrengungen wurde dem Wiener Airport nun vom internationalen Dachverband der Flughäfen (ACI, Airport Council International) das Level 3-Zertifikat im Rahmen des weltweiten CO<sub>2</sub>-Reduktionsprogramms verliehen. Im Rahmen des 4-stufigen „Airport Carbon Accreditation System (ACAS)“ verpflichten sich Flughäfen weltweit, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen ganzheitlich und nachhaltig zu reduzieren. Als nächstes Ziel möchte der Flughafen Wien nun ein komplett CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb werden.

„Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind für den Flughafen Wien wichtige Unternehmensziele und die Level 3-Zertifizierung durch ACI bestätigt, dass wir hier sehr erfolgreich unterwegs sind. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass es möglich ist, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und Kosten und Energieverbrauch zu senken. Bis 2022 wollen wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zu 2012 um 30% reduzieren. Langfristig soll der Flughafen Wien ein CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb werden.“, so Dr. Günther Ofner und Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Von 2012 bis 2016 konnte der Flughafen Wien seine CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 27% und den spezifischen Strombedarf pro Verkehrseinheit um 14,2 % durch laufendes ökologisches Engagement und kontinuierliche Verbesserungen, die in überwiegendem Maße auch Kosteneinsparungen mit sich bringen, reduzieren. Im Jahr 2016 beliefen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 34.175 Tonnen (1,34 kg/Verkehrseinheit) nach 46.876 Tonnen (1,95 kg/Verkehrseinheit) im Jahr 2012. Im selben Zeitraum (2012 bis 2016) wurden der Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge am Flughafen Wien um 10,3% sowie der Gesamtenergiebedarf um 6,7 % verringert, trotz einer Steigerung der Verkehrseinheiten um 5,7%.

### **Weltweites Programm zur CO<sub>2</sub>-Reduktion an Flughäfen**

Das Airport Carbon Accreditation System (ACAS) ist ein ausschließlich für Flughäfen entwickeltes Programm zur Bilanzierung und Reduktion von beeinflussbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort. Dabei werden auf Basis internationaler Normen die Treibhausgasemissionen von Airports mit einer unabhängigen Überprüfung der errechneten CO<sub>2</sub>-Bilanz erfasst und Reduktionsziele festgelegt – mit dem Ziel, ein CO<sub>2</sub>-neutraler Flughafen zu werden. Der Weg dorthin erfolgt in vier Stufen: Der Flughafen Wien wurde bereits im Jahr 2013 Level 1 zertifiziert, 2015 erfolgte der Aufstieg zum Level 2. Um Level 3 zu erreichen, müssen alle Standort ansässige Unternehmen in die CO<sub>2</sub>-Optimierung eingebunden werden.

### **Alle beeinflussbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen im Blick: Flughafen Wien ist Level 3-zertifiziert**

Level 3 hat der Flughafen Wien jetzt erreicht. Dazu waren umfangreiche Erhebungen der Emissionen erforderlich, die auch den Flugverkehr und den landseitigen Verkehr beinhalten. Neben der zusätzlichen Darstellung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamten LTO-Zyklus (Landing and Take-off/ Start und Landung unterhalb von 1.000m) und des CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Triebwerksprobeläufe, durch Bodenabfertigungsgeräte von Dritten, des gesamten

Strombezuges des Standortes Flughafen Wien (inkl. Mieter und anderer Unternehmen am Standort) sowie des gesamten landseitigen Verkehrs, verursacht sowohl durch an- und abreisende Passagiere als auch Mitarbeiter waren Maßnahmen gefordert, die unternehmensübergreifend zu einer Verringerung des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen.

### **Flughafen Wien will CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2022 weiter senken**

Darüber hinaus hat sich die Flughafen Wien AG das Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Verkehrseinheit bis 2022 im Vergleich zu 2012 um 30% zu senken. Dazu sind Investitionen in Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktionsmaßnahmen von bis zu € 30 Millionen vorgesehen. So wurden schon 2016 zwei Photovoltaik-Anlagen mit über 2000 Solarmodulen auf einer Gesamtfläche von rund 3.200 m<sup>2</sup> in Betrieb genommen und erzeugen mehr als 500.000 kWh Solarstrom pro Jahr. Eine weitere Anlage wird 2017 am Dach des Air Cargo Centers entstehen und mit rund 5000 m<sup>2</sup> eine der größten Photovoltaikteinrichtungen Österreichs sein. Durch Umrüstung der Beleuchtungsanlagen und Klimaeinrichtungen, Optimierung der Fernleitungssysteme sowie Investitionen im Fuhrparkbereich konnten bereits nachhaltige Verbesserungen in der Energieeffizienz erreicht werden. Bis 2020 soll der Flughafen-Fuhrpark umfassend auf elektro- und erdgasbetriebene Fahrzeuge umgestellt werden, bereits heute betreibt der Flughafen Wien eine der größten Erdgasauto-Flotten Österreichs. Durch die Umstellung von dieselbetriebenen auf künftig 30 Stück elektrobetriebene Catering-Hubwägen werden jährlich rund 275.000 Liter Diesel eingespart.

Nähere Informationen zum ACAS-Programm finden Sie unter [www.airportcarbonaccreditation.org](http://www.airportcarbonaccreditation.org).

### **Rückfragehinweis:**

#### **Pressestelle Flughafen Wien AG**

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)

Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)  [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)